Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 13

Artikel: Erziehung zur Wahrheitsliebe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-530113

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

*Der grundlegende Religionsunterricht (in der 1. und 2. Klasse der Mittelschule) und der systematische Unterricht in der Liturgik (3. Klasse). *Der Unterricht in der Offenbarungslehre des Alten und Neuen Testamentes. *Der Unterricht in der Glaubenslehre. *Der Unterricht in der Sittenlehre. *Der Unterricht in der Kirchengeschichte. Die Methodik des Religionsunterrichtes an der Mittelschule. Der Lehrplan für den Religionsuntericht an der Nittelschule.

D. Literatur für Ratecheten und Religionslehrer.

Ratechetische Hilfsbücher. Katechetische Zeitschriften. Gin Führer burch bie katechetische Literatur. Gin bibliographisches Jahrbuch ber katechetischen Lieteratur. Borbereitung eines enzyklopadischen Handbuches ber Ratechetik.

Dagu: Ratechetische Professuren.

II. Art und Weise der Teilnahme.

Die genannten Themen werden mit Ausnahme der mit * bezeichneten in einer eigenen Publikation, welche den Titel trägt "Referate des Rongresses für Ratechetik, Wien 1912", und während des kommenden Frühjahres (im Berlage Rirsch, Wien) in einzelnen Heften erscheinen. Die mit * bezeichneten Themen kommen in einer anderen Publikation, von welcher bereits 2 hefte (im gleichen Berlag) erschienen sind, nämlich in den "Grundfragen der Ratechetik", zur Behandlung.

Auf bem Kongreffe wird der Referent (ober ein Stellvertreter) einen turgen Vortrag halten, dem die Debatte folgt. So kann der größte Teil der Zeit der gegenseitigen Aussprache und verschiedenen Anregungen gewidmet werden. Auch schriftliche Beiträge zur Debatte werden, wenn sie geschäftsordnungsgemäß abgefaßt sind, zur Verlesung gebracht werden. Außer den programmäßigen Beratungen, welche in deutscher Sprache stattsinden, wird nach Bedarf den Teilnehmern aus einzelnen Ländern und Rationen Gelegenheit geboten werden, zu eigenen Sigungen zusammenzutreten.

Wer für den Kongreß eine Teilnehmerkarte zum Preise von 10 Kronen löst, erhält die einzelnen Hefte der "Reserate des Kongresses für Katechetik, Wien 1912" und die "Ordnung der Berhandlungen des Kongresses sür Katechetik, Wien 1912", welche auch die Thesen für die Debatte enthält, sofort nach Erscheinen ohne weiteres Entgelt zugesendet. Da der genannte Preis die Rosten dieser Druckschriften kaum übersteigen dürste, der Kongreß aber sür seine Beranstaltungen und ganz besonders zur Durchsührung der Anträge, die auf demselben gestellt werden, sehr bedeutender Geldmittel bedarf, werden auch Karten zu 20 Kronen für Förderer und Karten zu 100 Kronen für Gönner ausgegeben.

lleber Wohnungen erteilt auf Berlangen bas Wohnungstomitee bes Eucharistischen Kongresses, Wien I., Stefansplat 5, Austunft. Teilnehmer, welche auch Mitglitder des Eucharistischen Kongresses sind, finden nach Maßgabe bes vorhandenen Raumes Aufnahme im f. e. Klerikalseminar in Wien, I., Stefansplat 3. Anmeldungen an das Wohnungskomitee des Eucharistischen Kongresses.

* Erziehung zur Wahrheitsliebe.

Ein nicht zu unterschätzender Teil der Erziehung ist die Gewöhnung zur Wahrheitsliebe, gegen die leider oft in so leichtfinniger Weise gefündigt wird. Wie oft hört man nicht, daß Eltern in Gegenwart ihrer Kinder sich eine Unwahrheit zu schulden kommen lassen. Was sollen aber Kinder von solchen Eltern denken? Wie können sie Vater und Mutter ehren und ihnen schuldige Achtung, Liebe und Gehorsam entgegenbringen, wenn sie sich sagen mussen: "Meine Eltern nehmen es mit der Wahrheit nicht so genau." Wie schmerzlich muß diese Tatsache einen jungen wahrheitsliebenden Menschen berühren! Die Lüge ist an und für sich schon abstoßend aus dem Munde von Personen, die uns serne stehen, wieviel mehr aber erst von unseren nächsten Verwandten. Denken denn Eltern, die so gewissenlos ihre Kinder beeinstussen, nicht daran, daß sie durch ihr häßliches Beispiel in ihren Kindern den schrecklichen Keim der Unehrlichkeit legen, der so viele manigfaltige schlechte Früchte trägt. Wie würde es ihnen aber gefallen, wenn ihre Kinder auch sie einst belügen und hintergehen und ihnen mit Unwahrheiten alles das heimzahlen, was sie an ihnen gesündigt haben.

Bor vielen Jahren wurde einst ein Jüngling zum Galgen geführt. She er aufgeknüpst wurde, wandte er sich an das ihn begleitende Bolt und sprach: "Im Angesichte des Todes fluche ich meiner Mutter. Ich bin ein Dieb, Mörder und Bandit geworden, aber nur dank jener Frau, die mich geboren, erzogen, die ich Mutter nennen mußte, und die mich — das Lügen lehrte!" Fürwahr, erschütternde Worte! Welch schreck-licher letzter Gruß eines Sträslings an seine Mutter!

Wenn nun auch alle Lugen jum Glud nicht fo traurige Folgen haben, fo fteht diefer Fall burchaus nicht vereinzelt ba. Die wenigsten Leute miffen, welch' ein ichredliches Unbeil oft burch eine kleine Luge entstehen fann. 3. B. Frau Rosa tommt ins Rinderzimmer und findet dort ihren fleinen 7jahrigen Baul in Tranen aufgeloft auf feinem Bette. Aber in welchem Buftande! Der gange fleine Rorper gudt und windet fich bor Aufregung bin und ber. "Rind, mas ift geschehen?" ruft bie Mutter entsett. Doch der Rleine ftogt die liebevolle, beforgte Mutter bon fich. "Geh fort! Geh fort! Faffe mich nicht an!" fcreit er emport. "Du bift haflich, bu bift garftig! Pfui, bu bift nicht mehr meine Dama - bu, bu haft gelogen!" Frau Rosa steht einen Augenblick ftarr sie weiß nicht gang genau, wo ihre Schuld liegt. Endlich fällt es ihr ein, daß fie fich foeben eine tleine Luge ju Schulden tommen ließ. Dem jur ftrengen Wahrheit erzogenen Anaben ericbien biefe Luge in ihrer gangen Abscheulichkeit - und nun mar es noch feine Mutter, feine fo beiß geliebte Mutter, die eine fo fdredliche Tat vollbringen konnte! Lange hat es gebauert, bis Paul es überwinden konnte, und wochen, ja monatelang brachte er ben Worten feiner Mutter ein gemiffes Dif. trauen entgegen.

Darum, ihr lieben Eltern, seid doch ja recht vorsichtig und gewissenhaft in euren Reden. Das Leben bringt es ja nun zwar oft mit sich, daß man die Wahrheit nicht immer sagen darf: dann um geht wen igstens je de direkte Lüge. Seid doch ja bemüht, die gusten Triebe, die in der Kindesseele sind, sorgsam zu hüten und zu pflegen, damit sie nicht jammerlich verkummern muffen, sondern sich zur vollen Blüte entfalten und reichlich die herrlichsten Früchte tragen können. Jda.

Zeitschriften=Schau.

14. Leuchtturm. Illustr. Halbmonatschrift für Studierende. Berlag: Paulinus Druckerei in Trier. 5 Jahrgang. Ausgabe I. Preis: 3 Mf. 10

famt Portozuschlag.

Inhalts. Auszug aus Heft 4, 5, 6, 7 und 8: Bilbung? — Tie Tragödie eines großen Geistes — Die Bevölkerung Konstantinopels — Die sinnreiche Entwicklung des Eies zum Hühnchen? — Dante Alighieri und die Kirche — Stilfragen — Der Adventsruf der modernen Menschheit — Aus dem Briefwechsel Friedrich Leopolds von Stolberg — Im Lanne der Antarktis — Luegers Wert — Weihnacht und Weltlage — Die Vatikanische Sternwarte — Das Alter der Erde — Der Ausdau der Bagdadbahn — Schicksesstunden des Jünglings — Das Klavier und seine Meister — Aus der englischen Konversionsbewegung — Die Stimme der Völker — Führer ihrer Völster in Nord und Süd — Freie Menschen — Pest und Ratten in der Geschichte. — Daneben sortlausende Komane, Manigsaltiges 2c. —

14. Bulletin pedagogique. Organe de la société fribourgeoise d'éducation.

- 3 Fr. Paraît le 1. et le 15. de chaque mois.

Sommaire de numéro 5: L'hygiène et la décoration de nos écoles (suite). — Sigisbert dans l'antique Rhétie (suite). — Conférence d'Enney le 13 décembre 1911. — Conférences régionales du IV me arrondissement. — Echos de la presse. — Bibliographies. — Chronique scolaire. — Avis. — Acquisitions récentes du Musée pédagogique.

15. Pharus. Rath. Monatschrift für Orientierung in ber gesamten Ba-

bagogit. Berlag: Caffianeum Donauwoeth. 3. Jahrg. 8 Mf.

In halt vom Marz-Heft: Charafter. (Analyse eines padagogischen Schlagwortes. — Die Sozialpadagogik Natorps. — Referate. Jugenderziehung im Zeichen der Wehrkraft. — Zur Schulbewegung. Aus dem psychologisch-padagogischen Schulaboratorium. (Ein neues Gewichts-Doppel-Aefthesiometer.) Das Turnen als Willenspadagogik. — Der Schulgarten. — Beobachtungsunterricht im Schulgarten. — Aus dem Ausland. Bon der katholischen Bolks-hochschle in Danemark. — Die amerikanische Bolksbibliothek als Bildungsansstalt. — Rundschau: Wechsel im bayerischen Kultusministerium. — Religionsnoten. — Bedenkliche Experimental-Pädagogik. — Berhütung der Nervosität durch gesundheitsgemäße Erziehung. — Naturbeobachtung und Schule. — Matschenfortbildung. — Der sächsische Schulgesehentwurk, — Schulgesehentwurf für Schwarzburg-Sondershausen. — Die zeichnerische Ausdrucksfähigkeit des Kindes. — Staatlicher Schularzt. — Schuldückermonopole. — Eine Zentralstelle sür Bekämpfung der Schundliteratur. — Neues Institut für experimentelle Psychologie. — Ein internationales pädagogisches Institut. — Institut sür Erziehungswissenschaften. (Institut J. J. Rosseau.) — Institute mit pägagogischen Tenbenzen an deutschen Hochschulen. — Ein deutsches Institut für Ausländer. —